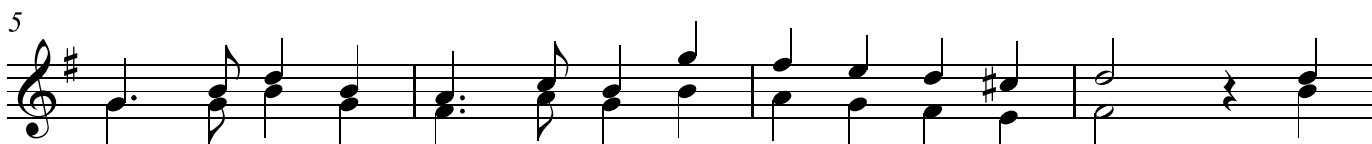


Was frag' ich viel nach Geld und Gut

www.franzdorfer.com



Was frag' ich viel nach Geld und Gut, wenn ich zu - frie - den bin. Schenkt
So man - cher schwimmt im Ü - ber - fluss, hat Haus und Hof und Geld und
Da heißt die Welt ein Jam - mer - tal, und dünkt mir doch so schön. Hat



Gott mir ein ge - sun - des Blut, so hab ich fro - hen Sinn. Und
ist noch im - mer voll Ver - druss und freut sich nicht der Welt. Je
Freu - den oh - ne Maß und Zahl, lässt kei - nen leer aus - geh'n. Das



sing' mit dank - ba - rem Ge - müt, mein Mor - gen und mein A - bend - lied.
mehr er hat, je mehr er will; nie schwei - gen sei - ne Kla - gen still.
Kä - fer - lein, das Vö - ge - lein, darf sich ja auch des Mai - en freu'n.